

Ⓩ Im Laufe dieser Woche hoffe ich noch ausgeben zu können:

die vierte Auflage von
In Deutschland und Brasilien
 Lebenserinnerungen von Gustav Stuber.

Besten Dank den Herren Kollegen, die sich des Buches so warm angenommen haben. Es wird mir immer aufs neue bestätigt, daß ein Blick in das Buch den Leser sofort gefangen nimmt.

So schreibt Kollege K. K. in Dr.: „Ihr neues Verlagswerk habe ich mit regstem Interesse gelesen, und wenn ich eine Minute freie Zeit habe, dann nehme ich das Buch immer wieder zur Hand . . .“

Kollege B. P. in G.: „Ich muß Ihnen sagen, daß mir das Buch bei der Lektüre sehr gefallen hat.“

Saale-Zeitung: „ . . . verdient die weiteste Verbreitung. Ein treffliches Buch, inhaltreich und feinsinnig geschrieben, klar und hinreißend . . .“

Christl. Bücherchau: „ . . . Hochinteressante Lektüre.“

Auf Dein Wort: „ . . . Ein Geschenk für die deutsche Familie, wie ich es mir kaum besser denken kann.“ P. S. Keller.

Kirchl. sozial. Blätter: „ . . . Es ist ein ausgezeichnetes Buch.“

Die Wacht: „ . . . Es liest sich spannender als ein Roman. Ein wertvolles Buch.“

Sächs. Kirchen- und Schulblatt: „ . . . Das Buch muß Gemeingut unseres Volkes werden.“

Frauenblätter: „ . . . Ein Buch, das Frauen ihren Männern schenken sollten.“

Bei meinen günstigen Bezugsbedingungen ist eine Verwendung ja auch durchaus lohnend!

Berlangen Sie, bitte, reichlich — vor Weihnachten aber nur bar. —

Ich liefere:

Kartoniert M 4.— ord., M 2.65 no., M 2.40 bar (40%) 10 Explr. M 22.— bar = 45%.

Gebunden M 4.50 ord., M 3.— no., M 2.70 bar (40%) 10 Explr. M 25.— bar = 45%.

Braunschweig, 15. Dezember 1913.

Hellmuth Wollermann
 Hofbuchhändler.

„Die Blauen Bücher“

Ein Erfolg:



„Deutsche Burgen
 und feste Schlösser“

Karl Robert Langewiesche

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig

— Nur hier angezeigt. —

Ⓩ Anfang Januar erscheint:

Die chemische Industrie

in
 Belgien, Holland, Norwegen und Schweden

Von

Thomas H. Norton

Konsul der Vereinigten Staaten in Chemnitz i. S.
 Handelssachverständiger des Department of Commerce
 and Labor

Mit Genehmigung des Verfassers ins Deutsche übertragen
 und ergänzt

von

Dr. H. Grossmann

Privatdozent an der Universität Berlin

X, 112 Seiten 8°. Preis geheftet Mark 4.—.

Die Schrift besitzt wegen der immer mehr zunehmenden Bedeutung der chemischen Industrie in den vier Nachbarländern Deutschlands im Westen und Norden nicht nur für den Chemiker und Industriellen Interesse, sondern auch der Volkswirt, besonders aber der im Exporthandel tätige Kaufmann wird in dem Buche, das keine chemisch-technischen Kenntnisse voraussetzt, mancherlei wertvolle Angaben finden.

Wir bitten um Einsendung Ihrer Bestellungen!

Braunschweig, im Dezbr. 1913. Friedr. Vieweg & Sohn.